



Spielregeln für den Nord-Ost-Pokal 2026

Das Spielgerät

- Ist ein Futsalball der jeweiligen Altersklasse

Anzahl Spieler/in

- 1 Torwart + 4 Feldspieler (G-Jugend 1 Torwart + 5 Feldspieler)

Auswechselspieler/in

- dürfen das Feld nur im Bereich der Auswechselbänke betreten
- dürfen das Feld während des laufenden Spiels betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Feld im Bereich der Auswechselbänke verlassen hat ("Fliegender Wechsel").
- Ausgewechselte Spieler dürfen das Feld nur im Bereich der Auswechselbänke verlassen,
- dürfen wieder in das Spiel eingewechselt werden ("Rücktausch")
- Wechselfehler führen zu einem indirekten Freistoß am Ort des Balles

Dauer des Spiels

- So wie im Turnierplan angegeben. Die Spielzeit wird von der Turnierleitung überwacht. Über eine evtl. Nachspielzeit entscheidet der Schiedsrichter. Das Spiel wird bei Beginn und nach dem Seitenwechsel vom Schiedsrichter angepfiffen. Mit dem Anpfiff beginnt die Spielzeit zu laufen. Das Spielende wird von der Turnierleitung durch ein akustisches Signal (Pfiff, Hupe o.ä.) angezeigt.

Anhalten der Spielzeit

- Ein Anhalten der Spielzeit ist nur zulässig, wenn dies der Schiedsrichter anordnet oder die Turnierleitung das Spiel wegen falschem Spielerwechsel unterbricht.

Spielbeginn (Anstoß)

- Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung von links nach rechts und hat Anstoß.
- Beim Anstoß müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt in ihrer eigenen Spielfeldhälfte sein. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich bewegt hat.
- Es kann kein direktes Tor nach einem Anstoß erzielt werden.



Ball in und aus dem Spiel

- Berührt der Ball die Hallendecke oder berührt er herabhängende bzw. hineinragende Geräte, so wird das Spiel unterhalb der Stelle, wo die Höhe überschritten wurde bzw. die Berührung erfolgte, mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt, wenn dies nach einem Latten- oder Pfostenschuss, Kopfball, Pressschlag oder nach einer Torwartabwehr geschieht, mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt, wenn der Ball von einem Spieler gespielt wurde.

Torraum-Regelung

- Der Strafraum ist gleichzeitig auch Torraum. Dies bedeutet, dass ein Freistoß für die angreifende Mannschaft oder ein Schiedsrichterball, der innerhalb des Strafraums auszuführen wäre, nur von der "Torräumlinie", d.h. direkt auf der Straräumlinie / Wurfkreislinie, ausgeführt werden darf.

Wie ein Tor erzielt wird

- Ein Tor oder Selbtor kann nur anerkannt werden, wenn der Ball noch in der Spielhälfte gespielt oder berührt wurde, in der das Tor erzielt wurde.

Torwartspiel

- Der Torwart darf den Torraum verlassen.
- Hat der Torwart in seinem Strafraum den Ball kontrolliert mit den Händen gehalten, so hat er ihn innerhalb von sechs Sekunden freizugeben, durch Werfen oder Rollen mit der Hand, Abschlagen mit dem Fuß, Abspiele mit dem Fuß. Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als 6 Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball mit der Hand aufzunehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Torwart den Ball zunächst außerhalb des Strafraumes mit dem Fuß angenommen hat.
- Wird der Ball vom Torwart über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat, wenn der Torwart den Ball vorher erlaubt mit den Händen kontrolliert hat. Dies gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, nachdem er ihn zuvor mit den Händen kontrolliert gehalten hat.



- Erhält der Torwart den Ball kontrolliert mit dem Fuß oder nach einem Einwurf zugespielt, so darf er ihn nicht mit den Händen berühren („Zuspiel-Regelung“). Bei Vergehen gegen diese Regelung erhält die gegnerische Mannschaft dort einen indirekten Freistoß zugesprochen, wo der Torwart den Ball mit der Hand berührt hat (vorbehaltlich der Torraumregelung). Diese Regelung gilt in allen Klassen, außer bei den F-Junioren und jünger.

Freistoß

- Aus einem Freistoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Bei der Ausführung von Freistößen müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Es gilt die „Torraum-Regelung“

Strafstoß

- Bei der Ausführung eines Strafstoßes müssen alle auf dem Feld befindlichen Spieler (mit Ausnahme des Schützen und des gegnerischen Torwarts) außerhalb der 9-Meter Linie (gestrichelte Linie), innerhalb des Spielfeldes, mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich nach vorne oder seitlich nach vorne bewegt hat. Zur Ausführung eines Strafstoßes ist die Spielzeit zu verlängern. Dabei ist nur die Wirkung des Strafstoßes abzuwarten, ein Nachschuss ist nicht möglich.
- Für B- und A-Jugend: Anstelle eines Strafstoßes gibt es einen Penalty (Ausführung siehe Entscheidungs- / Penaltyschießen). Alle auf dem Feld befindlichen Spieler (mit Ausnahme des Schützen und des gegnerischen Torwarts) müssen hinter der Mittellinie stehen und dürfen erst nach dem Torschuss eingreifen.

Einwurf

- Ist der Ball durch Eindribbeln oder einen Flachpass wieder ins Spiel zu bringen, müssen die gegnerischen Spieler 3 m vom eindribbelnden bzw. Passgeber entfernt sein. Um den Ball durch Eindribbeln oder einen Flachpass wieder ins Spiel zu bringen, ist der Ball an der Stelle, wo der Ball die Seitenlinie überschritten hat, auf die Linie zu legen, muss der Ball ruhen, kann der Spieler entweder einen Flachpass (max. Kniehöhe) spielen, oder kann der Spieler mit dem Ball am Fuß in das Spielfeld laufen und dabei den Ball mehr als einmal spielen. Aus einem Einkick oder Eindribbeln kann kein Tor direkt erzielt werden.



Vergehen beim Eindribbeln

- Spielt ein Spieler den Ball beim Flachpass über Kniehöhe, so gilt der Einwurf nicht als regelkonform ausgeführt und der Einwurf wird durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft ausgeführt. Das Spiel wird nach einem Einwurf mit einem Abstoß fortgesetzt, wenn der Ball, ohne dass ihn ein weiterer Spieler (Gegner, einschließlich Torwart, oder Mitspieler) berührt hat, in das gegnerische Tor geht, nachdem der Ball durch einen Flachpass wieder in das Spiel gebracht wurde, nachdem der Spieler mit dem Ball am Fuß eindribbelt.

Abstoß

- Hat der Ball die Torlinie oder Torbande überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch den Abstoß wieder ins Spiel bringen (in der G-Jugend: durch Werfen, Rollen oder Abstoß)

Beim Abstoß

- Die Angreifer der gegnerischen Mannschaft müssen außerhalb der 9-Meter-Linie (gestrichelte Linie / Freiwurflinie beim Handball) sich befinden und dürfen erst über diese laufen, wenn der Ball beim Abstoß gespielt wurde.
- Ein zu frühes Einlaufen wird mit der Wiederholung des Abstoßes geahndet.
- ist der Ball dann im Spiel, wenn er den Strafraum in Richtung des Spielfeldes verlassen hat, kann kein gültiges Tor erzielt werden, ohne dass der Ball nach dem Abstoß von einem anderen Spieler berührt wurde.

Vergehen beim Abstoß

- Überquert der Ball nach einem Abstoß die Mittellinie, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.



Ein-/Auswechslungen

- Finden nur neben dem eigenen Tor statt
- Muss zügig erfolgen
- Der auszuwechselnde Spieler muss das Spielfeld an der eigenen Torauslinie, auf der Seite der Auswechselbank verlassen
- Der einzuwechselnde Spieler muss das Spielfeld an der eigenen Torauslinie, auf der Seite der Auswechselbank betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlässt.
- Der Wechsel darf im laufenden Spiel erfolgen (keine Spielruhe notwendig)
- Der Wechsel erfolgt durch die Übergabe eines Leibchens an den auszuwechselnden Spieler (dient zur Sensibilisierung, den Wechsel bei der Auswechselbank durchzuführen)

Vergehen bei Ein-/Auswechslungen

- Befinden sich zu einem Zeitpunkt mehr Spieler als zulässig auf dem Spielfeld und wird das Spiel bzw. die gegnerische Mannschaft dadurch beeinflusst, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß für die benachteiligte Mannschaft an der Stelle wo der Ball ist unterbrochen. Außerdem gibt es eine 2 Minuten Zeitstrafe für die Mannschaft, die den Wechselfehler begangen hat.
- Verlässt ein auszuwechselnder Spieler / eine auszuwechselnde Spielerin das Spielfeld woanders als vorgesehen, gibt es einen indirekten Freistoß an der Außenlinie, wo das Vergehen stattgefunden hat für die benachteiligte Mannschaft.
- Bei wiederholtem Verstoß in einem Spiel wird zusätzlich zum indirekten Freistoß eine 2 Minuten Zeitstrafe für die Mannschaft verhängt, die den Wechselfehler begangen hat.
- Wird bei eigenem Eckstoß, Freistoß, Eindribbeln das Spiel verzögert, weil der auszuführende Spieler / die auszuführende Spielerin ausgewechselt wird und niemand anderes den Ball unmittelbar ins Spiel bringt, wechselt der Ballbesitz entsprechend. (Beim Eckstoß gibt es Abstoß für das gegnerische Team)



Zeitstrafen

- Sind immer 2 Minuten und werden separat vom Kampfgericht gestoppt
- werden bei fahrlässigen Fouls und Unsportlichkeiten (analog zur gelben Karte) verhängt
- Spieler muss die Strafe beim Kampfgericht absitzen
- Fällt während der 2 Minuten Strafe ein Tor für die gegnerische Mannschaft, darf die unterzahlende Mannschaft den fehlenden Spieler sofort wieder einwechseln (Gegentor-Ausgleich). Der fehlbare Spieler darf dadurch aber nicht vorzeitig zurückkehren.
- Bei wiederholtem Vergehen, was mit einer 2 Minuten Strafe zu ahnden ist, wird der Spieler für Partie ausgeschlossen (siehe Spielausschluss)

Spielausschluss

- Sind immer 2 Minuten und werden separat vom Kampfgericht gestoppt
- Bei groben unsportlichen Fouls und Tätilichkeiten (analog zur roten Karte) verhängt
- Spieler muss die Strafe beim Kampfgericht absitzen und darf am Spiel nicht mehr teilnehmen
- Fällt während der 2 Minuten Strafe ein Tor für die gegnerische Mannschaft, darf die unterzahlende Mannschaft den fehlenden Spieler sofort wieder einwechseln (Gegentor-Ausgleich).

Eckstoß

- Beim Eckstoß wird der Ball vom Schnittpunkt Torauslinie / Seitenlinie gespielt
- darf der Ball bis zu 1 m ins Spielfeld gelegt werden, wenn Seiten- und / oder Torbanden oder Hallenwände die Spielfeldbegrenzungen sind
- müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein
- kann ein Tor direkt erzielt werden, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berührt hat
- ist der Ball im Spiel, wenn er sich bewegt hat, wird die Spielzeit für die Ausführung des Eckstoßes nicht verlängert.



Entscheidungs- / Penaltyschießen

- In der B- und A-Jugend wird es, falls notwendig, kein 9-Meter-Schießen geben.
- Stattdessen wird in diesen Jugendgruppen ein Penaltyschießen durchgeführt. Es werden drei Schützen bestimmt, die nacheinander auf den Torwart mit dem Ball zulaufen und diesen ausspielen bzw. mit einem Schuss überwinden dürfen. Der Spieler am Ball darf dabei nur einmal schießen.